



PRESSEMITTEILUNG

Ein frauenbewegtes Fest KDFB-Diözesanverband Passau feiert gleich zwei Jubiläen

Passau, 26. Mai 2019 – Es war ein Festtag für den Katholischen Deutschen Frauenbund (KDFB) in der Diözese Passau: Am 26. Mai 2019 und damit auf den Tag genau 110 Jahre nach der Gründung des ersten Zweigvereins in Passau, wurde im Rahmen eines stimmungsvollen und frauenbewegten Gottesdienstes das Jubiläum des Frauenbundes gefeiert. Neben dem 110-jährigen Bestehen des KDFB im Bistum Passau begingen die rund 1 000 Gäste, darunter auch zahlreiche Ehrengäste aus Kirche, Politik und Gesellschaft, zugleich auch den 50. Geburtstag des Diözesanverbandes.

Die Diözesanvorsitzende Bärbel Benkenstein-Matschiner blickte zu Beginn des Gottesdienstes im Dom St. Stephan auf die Wurzeln des Verbandes zurück und sprach von einer „Erfolgsgeschichte“, die im Jahr 1909 begonnen hatte. „Neben den vielen caritativen Aufgaben lag von Anfang an das Augenmerk auf Mädchen- und Frauenbildung. Der Passauer Frauenbund wurde zur Mutter vieler Zweigvereinsgründungen im Bistum“, so Benkenstein-Matschiner. Zunächst waren alle Zweigvereine direkt an den Bayerischen KDFB-Landesverband angegliedert, bis den Zweigvereinen im Jahr 1969 mit der Gründung des Diözesanverbandes ein „diözesanes Dach“ gegeben worden sei. „Heute sind 234 Zweigvereine mit über 30 000 Mitgliedern im Diözesanverband Passau mit seinen Werken Verbraucherservice Bayern und Landfrauenvereinigung im KDFB zusammengeschlossen. Unser Bildungswerk mit den Kommissionen schultert rund 170 Veranstaltungen im Jahr – und ganz besonders freuen wir uns über 340 Eltern-Kind-Gruppen in der Trägerschaft des KDFB. Wir pflegen die Gemeinschaft und schaffen Räume, um unseren Glauben zu leben, zu reflektieren und zu stärken“, führte die Diözesanvorsitzende aus und betonte, dass sich der KDFB als eine wertorientierte, christlich motivierte politische Interessenvertretung, die am Aufbau einer Gesellschaft und Kirche, in der Frauen und Männer partnerschaftlich zusammenleben und Verantwortung tragen für die Zukunft einer friedlichen, gerechten und für alle lebenswerten Welt, mitwirke. „Seit 110 Jahren bewegen Frauen im Bistum Passau Kirche, Gesellschaft und Politik. Das feiern wir heute gemeinsam mit einem feierlichen Gottesdienst – voller Stolz und Dankbarkeit unter dem Motto ‚Beschenkt von den Quellen des Lebens!‘“, so Benkenstein-Matschiner weiter. Hintergrund des Mottos: Für das Jubiläumsfest sollte ein verbindendes Element gefunden werden. „Im Bistum Passau gibt es viele Flüsse und Bäche, und alles Wasser fließt über die Donau, den Inn oder die Ilz nach Passau“, so Benkenstein-Matschiner weiter. Deshalb waren die KDFB-Frauen aufgerufen, aus ihren heimischen Quellen Wasser mitzubringen. Beim Gottesdienst trugen die Frauen das Wasser im Rahmen einer

Prozession nach vorne und gossen es in ein geschmücktes Becken. Dann wurde das Wasser von Bischof Dr. Stefan Oster SDB geweiht. Das geweihte Wasser durften die Festgäste anschließend wieder mit nach Hause nehmen. Neben diesem Wasserritus trugen zahlreiche weitere Elemente dazu bei, dass ein lebendiger und frauenbewegter Gottesdienst gefeiert werden konnte, der aktiv von vielen Frauenbundfrauen mitgestaltet wurde. Beispielsweise gab es ein getanztes Gebet, bei dem die Tänzerinnen mit blauen Tüchern das Motto des Gottesdienstes ebenfalls aufgriffen. Sehr stimmungsvoll war auch der Gesang des KDFB-Diözesanchors, bei dem erstmals Frauenbundchöre aus den Zweigvereinen Haus im Wald, Arnstorf und Eichendorf mitwirkten, und der von Organistin und Kantorin Brigitte Fruth begleitet wurde. Die stellvertretende Domkapellmeisterin war es auch, die ganz wesentlich zu einem weiteren besonderen Moment beim Jubiläumsgottesdienst beigetragen hatte. Im Vorfeld war sie gebeten worden, Teile des KDFB-Gebets mit einem Liedruf zu vertonen. Beim Gottesdienst feierte diese Vertonung Premiere.

Das doppelte Jubiläum des KDFB war natürlich auch ein Anlass, um Danke zu sagen. Das tat Passaus Bischof Oster in seiner Predigt. „Ich danke euch von Herzen, dass ihr in der Kirche von Passau das weibliche Gesicht seid, das weibliche Gesicht des Engagements von Kirche in unserer Welt von heute. Ich danke von Herzen für eure so facettenreiche Mitgestaltung des kirchlichen Lebens in unseren Pfarreien. Ich danke für euren vielfältigen Dienst am Nächsten, für euren Einsatz für eine bessere Welt und Umwelt, für euer geistliches Leben, für euer Frausein und euer Dasein. Ich danke für euer Gottvertrauen – und ich lade euch ein: Sucht mit mir nach dem Frieden, nach der Liebe des Herrn“, so Oster. Weiterhin griff er in seiner Predigt die „Krise des Glaubens“ auf und rief die anwesenden Frauen und Männer dazu auf, einander zu helfen, den Glauben neu und tief zu entdecken. Worte der Anerkennung richtete die KDFB-Landesvorsitzende und Staatsministerin a.D. nach dem Gottesdienst an die Frauen des KDFB-Diözesanverbandes Passau. „Sie können stolz auf ihren Verband sein. Hier wird sehr viel geleistet und die über 30 000 Frauen sind mit Herzblut dabei. Sie engagieren sich und gestalten Kirche, Gesellschaft und Politik aktiv mit“, so Müller. Kurz – die Frauen „bewegen!“, getreu dem Motto der Imagekampagne des Gesamtverbandes. Wie viel Freude die Frauenbundfrauen daran haben, etwas zu bewegen, wurde anschließend auf dem Domplatz deutlich. Zum Kampagnensong „Women Power“ wurde ausgelassen getanzt. Die „Sweet Devils“, eine Tanzgruppe des Zweigvereins Kirchberg am Inn, tanzten die Choreografie zum Song vor, zahlreiche Frauen schlossen sich ihnen nach und nach an. So wurde bis in den Nachmittag hinein ausgelassen gefeiert.

Fotos:
mai19_jubiläum_nachbericht1



Der Jubiläumsgottesdienst stand unter dem Motto „Beschenkt von den Quellen des Lebens“. Die KDFB-Frauen hatten Wasser aus ihrer Heimat mitgebracht, das dann in ein Becken gegossen und anschließend von Bischof Stefan Oster geweiht wurde.

mai19_jubiläum_nachbericht2



Auch Tänzerinnen griffen das Motto des Gottesdienstes im Rahmen eines getanzen Gebetes auf.

mai19_jubiläum_nachbericht3



Die zentrale Botschaft des Jubiläumsfestes: Frauen bewegen! Das wurde nach dem Gottesdienst auch auf dem Domplatz deutlich.

mai19_jubiläum_nachbericht4



Sie freuten sich über ein rundum gelungenes Jubiläumsfest (v.l.): Rainer Böck, Geistlicher Beirat des KDFB auf Landesebene, Geschäftsführerin Kathrin Plechinger, Bildungsreferentin Tanja Kemper, stellvertretende Diözesanvorsitzende Waltraud Lerchl, Diözesanvorsitzende Bärbel Benkenstein-Matschiner, stellvertretende Diözesanvorsitzende Anne-Marie Ederer, Bischof Dr. Stefan Oster SDB, Diözesanbeirat Manfred Ertl, die Geistliche Begleiterin Hildegard Weileder-Wurm sowie die stellvertretende Diözesanvorsitzende Gerda Stöfl.